



Aargauer Judo und Ju-Jitsu Verband

Schutzkonzept: Schüler-C Blitzturnier – 1. November 2020

Rahmenbedingungen

Der Schüler-C Turniertag wird unter Einhaltung des verbandsspezifischen Schutzkonzepts durchgeführt.

Bei Sportaktivitäten, in denen ein dauernder enger Körperkontakt erforderlich ist, müssen diese so gestaltet werden, dass sie in beständigen Gruppen stattfinden und mit einer entsprechenden Teilnehmerliste dokumentiert sind. Als enger Körperkontakt gilt die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 1.5 Metern ohne Schutzmassnahmen.

Folgende Grundsätze müssen zwingend eingehalten werden:

1. Nur symptomfrei am Wettkampf teilnehmen

Alle Teilnehmer und Betreuer müssen bei der Eintrittskontrolle unaufgefordert die ausgefüllte Selbstdeklaration im Anhang vorweisen. Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Wettkampf teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären das weitere Vorgehen mit ihrem Hausarzt ab. Sie informieren umgehend jenny.gal@sjv.ch als Corona-Beauftragten der Veranstaltung.

2. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, nach dem Wettkampf, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind weiterhin 1.5 Meter Abstand einzuhalten. Einzig während dem eigentlichen Wettkampfbetrieb sowie während des Aufwärmens ist unter den Wettkämpfern Körperkontakt zulässig.

3. Gründlich Hände waschen bzw. desinfizieren

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände und Füsse vor und nach dem Wettkampf gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

Beim Betreten des Dojos müssen alle Kämpfer ihre Hände und Füsse desinfizieren. Alle Helfer und Betreuer desinfizieren sich die Hände. Desinfektionsmittel ist vorhanden.

4. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können (Präsenzlisten führen). Um das Contact Tracing zu vereinfachen, müssen sich die Judoka zusammen mit ihren Betreuern online anmelden. Diese obligatorische Voranmeldung wird gleichzeitig als Präsenzliste verwendet. Nachmeldungen vor Ort sind nicht möglich. Betreuer müssen für jeden Turnus neu angemeldet werden. Es wird eine Eintrittskontrolle geführt. Ebenso führt der Veranstalter eine Präsenzliste mit den Angaben der Helfer. Die Kontaktangaben bleiben beim Veranstalter und werden nur auf Anforderung an die zuständige Gesundheitsbehörde weitergegeben.

5. Schutz und Hygiene

Während diesem Event gilt eine allgemeine Maskenpflicht ab 12 Jahren. Helfer tragen ebenfalls einen Schutzmaske. Masken können vor Ort gekauft werden.

Während den Turniertag werden die Einrichtungen (insbesondere Toiletten) regelmässig gereinigt und desinfiziert. Unmittelbar vor und nach jedem Turnus werden die Matten und Kontaktflächen desinfiziert.

6. Bestimmung Corona-Beauftragter des Veranstalters

Der lokale Veranstalter muss einen Corona-Beauftragten bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass nebst dem Schutzkonzept auch die geltenden lokalen Bedingungen eingehalten werden. Für diese Veranstaltung ist dies Jenny Gal. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an sie wenden (Tel. +41 78 7967853 oder jenny.gal@sjv.ch).

7. Veranstaltungsräume und -perimeter

Die Veranstaltung findet im Dojo des JJC Brugg statt, welches sich im Sportausbildungszentrum Mülimatt, Gaswerkstrasse 2, 5210 Windisch befindet. Weiter werden die Toiletten und die Garderoben benutzt welche sich im Erdgeschoss befinden, sowie die direkten Laufwege zwischen den oben genannten Räumlichkeiten und dem Haupteingang.

8. Massnahmen zum Personenfluss

Um die Anzahl Kontakte so gering wie möglich zu halten, finden die Wettkämpfe in Wettkampfturnussen von maximal 20 Judoka statt. Pro Wettkämpfer ist nur 1 Betreuer plus pro Verein maximal 1 Coach pro Turnus in der Halle zugelassen.

Um Kontakte zwischen den Turnussen zu minimieren, ist zwischen den Turnussen eine Pause von 15 Minuten eingeplant. Die Teilnehmer und Betreuer des jeweiligen Turnus betreten das Dojo erst 5 Minuten vor Beginn ihres Turnus.

Zwischen den einzelnen Räumen gilt ein «Einbahnverkehr». Die Laufrichtung ist mit Pfeilen am Boden markiert.

9. Besondere Bestimmungen

Der Coach des Vereins ist für die Einhaltung des Konzepts durch die von ihnen betreuten Wettkämpfer und deren Begleitpersonen während des ganzen Wettkampftages verantwortlich.

In der Wettkampfhalle sind KEINE Zuschauer zugelassen.

Die Hygieneregeln des BAG und die Rahmenvorgaben von Swiss Olympic sind einzuhalten